



Bundesministerium
des Innern



Die kleine
Helferfibel

SO STÄRKT DIE
BUNDESREGIERUNG
DAS EHRENAMT



Vorwort

Jede Gesellschaft ist auf Menschen angewiesen, die sich freiwillig für andere und für die Gemeinschaft einsetzen. Menschen, die sich engagieren, ohne dafür eine Bezahlung zu erwarten. Das tun in Deutschland rund 23 Millionen Bürgerinnen und Bürger. Dabei stehen Werte wie Gemeinwohlorientierung verbunden mit sozialem Engagement, Toleranz und gegenseitigem Respekt im Mittelpunkt.

Die Bundesregierung fördert seit jeher das freiwillige und ehrenamtliche Engagement, und sie tut dies auch mit neuen politischen Initiativen. Ein Beispiel dafür ist das jüngste Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes. Wir wollen Anerkennung und Wertschätzung für diejenigen, die Verantwortung für ihre Mitmenschen übernehmen. Das Bundesministerium des Innern ist mit vielen Projekten und Initiativen ein verlässlicher Partner für ehrenamtliches Engagement.



So unterstützt die Bundesregierung Ehrenamtliche direkt

In vielen Fällen kommt die Förderung des Ehrenamtes den freiwillig Engagierten unmittelbar zugute und nutzt zugleich den Vereinen und Organisationen, in denen diese Menschen tätig sind.

STEUERFREIBETRÄGE

Das neue Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes ermöglicht es, rückwirkend zum 1. Januar 2013 jetzt bis zu 2.400 Euro jährlich steuerfrei zu erhalten. Diese Übungsleiterpauschale gilt

- für Übungsleiter, Ausbilder, Erzieher, Betreuer oder in einer vergleichbaren Tätigkeit,
- in einer künstlerischen Tätigkeit,
- in der Pflege alter, kranker oder behinderter Menschen.

Wer als Ehrenamtlicher keine solche Tätigkeit ausübt, aber im gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Bereich tätig ist, kann die „Ehrenamtspauschale“ in Anspruch nehmen, jetzt ein Steuerfreibetrag in Höhe von 720 Euro jährlich. In beiden Fällen müssen für die Beträge keine Sozialabgaben geleistet werden.

www.bundesfinanzministerium.de

„FEUERWEHRFÜHRERSCHEIN“

Wer bei der Freiwilligen Feuerwehr, einem technischen Hilfsdienst oder Rettungsdienst ein Fahrzeug fährt, benötigt einen entsprechenden Führerschein, meist bis 7,5 Tonnen Gesamtmasse. Das 2011 geänderte Straßenverkehrsgesetz ermöglicht den Ländern nun, eine spezielle Fahrberechtigung nach einer vereinfachten Ausbildung und Prüfung durch die jeweilige Organisation zu vergeben.

GEBÜHRENFREIES FÜHRUNGSZEUGNIS

Viele Ehrenamtliche benötigen für ihre Tätigkeit ein Führungszeugnis. Das Bundesministerium des Innern hat durchgesetzt, dass das Führungszeugnis zu diesem Zweck gebührenfrei erteilt wird.

SONDERURLAUB

Der öffentliche Dienst geht mit gutem Beispiel voran: Für ehrenamtliche Tätigkeiten kann Sonderurlaub unter Fortzahlung der Bezüge gewährt werden.

FINANZIELLER AUSGLEICH

Das Technische Hilfswerk (THW) sorgt dafür, dass die Arbeitgeber der Helfer den Ausfall ihrer Arbeitskräfte erstattet bekommen. Beruflich Selbstständige erhalten eine Verdienstaufgängerersatzung.



So fördert die Bundesregierung Vereine, Initiativen und Institutionen

Vereine und Initiativen der Zivilgesellschaft leisten einen wichtigen Beitrag dafür, den Zusammenhalt und die freiheitliche demokratische Grundordnung unserer Gesellschaft zu stärken. Die Bundesregierung unterstützt sie dabei.



ZUSAMMENHALT DURCH TEILHABE

Das vom Bundesministerium des Innern seit 2010 mit jährlich sechs Millionen Euro geförderte Programm unterstützt Vereine und Verbände vor Ort – sei es in der Feuerwehr, dem Landesheimatbund oder im Sportverein – mit dem Ziel, die demokratische Teilhabe aller zu stärken und politischem Extremismus zu begegnen. www.zusammenhalt-durch-teilhabe.de

BÜNDNIS FÜR DEMOKRATIE UND TOLERANZ

Für mehr zivilgesellschaftliches Engagement setzt sich auch das „Bündnis für Demokratie und Toleranz“ ein. Initiativen gegen Extremismus und Gewalt fördert das Bundesministerium des Innern mit jährlich einer Million Euro. www.buendnis-toleranz.de

BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG

Die Bundeszentrale für politische Bildung fördert bürgerschaftliches Engagement durch konkrete Projektarbeit, wie zum Beispiel durch Schülerwettbewerbe oder Programme für bildungsbenachteiligte Jugendliche. www.bpb.de

TECHNISCHES HILFSWERK

Für die rund 80.000 ehrenamtlichen Helfer des THW bietet das Bundesministerium des Innern neben Fortbildungs- und Übungsangeboten sowie technischer Ausstattung auch finanzielle Hilfe bei der Helferwerbung. www.thw.de

So fördert die Bundesregierung ehrenamtlichen Nachwuchs

Ein Großteil der Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, tut dies bereits seit der Jugend. Die Bereitschaft zum Helfen kann durch Vorbilder geweckt und das richtige Helfen erlernt werden.

INTERNETSEITE FÜR KINDER

Mit einer Internetseite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) lernen Grundschulkindern spielerisch, wie wichtig Erste Hilfe und das richtige Verhalten in Notsituationen sind.

www.max-und-flocke-helferland.de

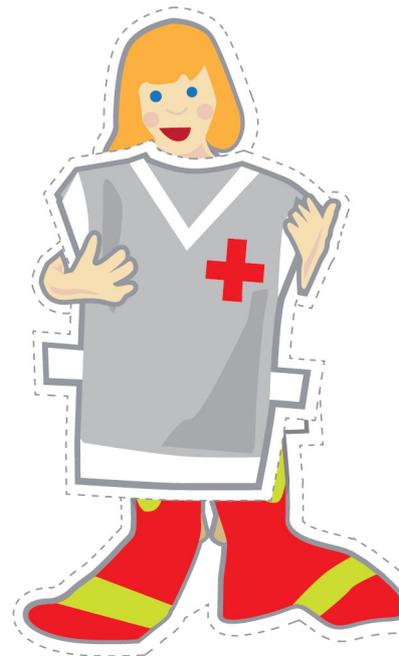


MARIONETTENFILM

In einer Zusammenarbeit zwischen dem Bundesministerium des Innern, der Augsburger Puppenkiste und von Rettungsdiensten ist der Film „Rettet die Retter“ entstanden. Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren erfahren, dass „für andere da zu sein“ auch heißt „andere sind für mich da“. Der 30-minütige Film wird in Kindergärten gezeigt und ist online zu sehen unter www.bmi.bund.de/rettet-die-retter

AUSBILDUNG

Der Wille zum Helfen reicht manchmal nicht aus. Nötig sind oft Knowhow und Übung. Deshalb finanziert das Bundesministerium des Innern mit jährlich 2,9 Millionen Euro für Schülerinnen und Schüler eine Erste-Hilfe-Ausbildung.



Anerkennung für Ehrenamtliche

Ehrenamtliches Engagement verdient Anerkennung und Wertschätzung. Verschiedene Preise der Bundesregierung sowie Orden und Ehrenzeichen verbinden sichtbare Wertschätzung mit der Chance, für weitere Unterstützung zu werben.

„HELFENDE HAND“

Mit dem Ehrenamtspreis „Helfende Hand“ zeichnet das Bundesministerium des Innern jedes Jahr Ideen und Konzepte aus, die das Interesse der Menschen für ein ehrenamtliches Engagement wecken. Für den mit insgesamt 30.000 Euro dotierten Preis können sich Mitglieder von Hilfsorganisationen oder Unternehmen, die sich ehrenamtlich im Bevölkerungsschutz engagieren, mit ihren Projekten bewerben. Einzelheiten zu Teilnahmebedingungen und Fristen unter:

www.helfende-hand-foerderpreis.de



ORDEN UND EHRENZEICHEN

Der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ist die einzige allgemeine Verdienstauszeichnung. Sie ist die höchste Anerkennung, die die Bundesrepublik Deutschland für Verdienste um das Gemeinwohl vergibt, also auch für Verdienste im sozialen, karitativen und mitmenschlichen Bereich. Bürgerschaftliches Engagement findet auch Anerkennung durch Auszeichnungen wie zum Beispiel das Ehrenzeichen des Technischen Hilfswerks, das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz und das Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes.



HERAUSGEBER

Bundesministerium des Innern
Alt-Moabit 101D
10559 Berlin

KONZEPT, GESTALTUNG

MediaCompany – Agentur für Kommunikation GmbH

REDAKTION

Bundesministerium des Innern
MediaCompany – Agentur für Kommunikation GmbH

ILLUSTRATIONEN

Britta Kläffgen

STAND

März 2013

AUFLAGE

10.000

DRUCK

MKL Druck GmbH & Co. KG, Ostbevern

Die Broschüre ist kostenlos. Sie kann bestellt werden beim:

Publikationsversand der Bundesregierung

Postfach 48 10 09

18132 Rostock

Telefon: 0 18 05-77 80 90

(Festpreis 14 Cent/Min., abweichende Preise a. d. Mobilfunknetzen möglich)

Telefax: 0 18 05-77 80 94

(Festpreis 14 Cent/Min., abweichende Preise a. d. Mobilfunknetzen möglich)

E-Mail: publikationen@bundesregierung.de

Artikelnummer BMI13003

Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung.

Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern und Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwandt werden.

www.bmi.bund.de/ehrenamt